

Brief aus Kuba
20200126

Ich möchte dies Testament hinterlassen;

Mein Wunsch ist es, in Frieden zu leben

Meine Umarmungen an alle Lebewesen der Welt, wobei es keine Rolle spielt, ob sozialistisch oder kapitalistisch (vielleicht erweicht das den vielen kriminellen Kapitalisten das Herz ?)?

Den Egoismus, als Brüder alle Menschen dieser Welt lieben zu wollen

(die Kapitalisten stellen dann ihren Reichtum nicht über die Nächstenliebe)

Diese Erfahrungen haben in all den Jahren der Revolution gelebt!

Für alle diejenigen, die wie ich oder wie Fidel Talvez denken und handeln?

Ich hinterlassen als Erbe keine Kriege, nein!

Mein Herz verschenke ich an alle, die keine Liebe zum Frieden haben, die die Schönheit nicht sehen, als Brüder zu leben.

Ich gebe es demjenigen, der sich wie 100 Fidelisten fühlt, ich gebe es einem kubanischen Kommunisten, dem ich mein Hertz geschenkt habe.

Dem Feind spende er die Verse, die er kannte:

"Aus Kuba halte dich raus. Yankee, lass uns den Weg, den wir gehen, weiter beschreiten"

Für die Solidarität schenke ich meinem Bruder meine Liebe, meinen Dank und mein Herz, um für immer seinem Kampf mit dem Satz von Che zu begleiten.